

Rhein-Hunsrück-Zeitung, 07.09.2012

Neue Einblicke ins Land der 74 Traumschleifen

Wandern Neues Magazin mit Gesamtauflage von 120 000 Exemplaren vorgestellt – Umfassende Informationen zu allen Routen

Von unserem Mitarbeiter
Axel Munsteiner

■ **Neuhütten.** Die Region um den Saar-Hunsrück-Steig (SHS), Deutschlands schönsten Fernwanderweg, will sich noch besser in Szene setzen. Und zwar mit einem neuen Magazin, das geballte Informationen zu den 74 Traumschleifen zwischen Perl an der Mosel und Boppard am Rhein liefert.

Es ist 71 Seiten stark, kommt frisch aus dem Druck und erscheint in einer Gesamtauflage von rund 120 000 Exemplaren. Die Rede ist vom neuen Traumschleifen-Magazin, das in Neuhütten (Kreis Trier-Saarburg) vorgestellt wurde. Das Heft ist zum einen als Sonderbeilage in der aktuellen Ausgabe der Zeitschrift Wandermagazin erhältlich, liegt aber auch ab sofort in allen Tourist-Informationen im Gebiet des Fernwanderwegs Saar-Hunsrück-Steig kostenlos aus.

Die Traumschleifen sind zertifizierte Premium-Rundwanderwege, die seit 2007 im Dunschkreis des



Ihnen gefällt es: Georg Dräger, der Bürgermeister der VG Rhaunen, Autorin Natalie Glatter, der Hermeskeiler Rathauschef Michael Hülpes und Achim Laub vom Projektbüro des Saar-Hunsrück-Steigs (von links) werfen einen Blick in das druckfrische Traumschleifen-Magazin.

Foto: Axel Munsteiner

Saar-Hunsrück-Steigs entstanden sind. Im Laufe der Zeit wurde dieses Netz, das Wanderern Touren im Tages- oder Halbtagesformat bietet, immer dichter. 74 Traumschleifen gibt es aktuell zwischen Perl und Boppard. Erst kürzlich wurde eine von ihnen – der Pfad durch das Hahnenbachtal (Kreis Birkenfeld) – zu Deutschlands schönstem Wanderweg gekürt (siehe auch Seite 22).

Alle 74 Traumschleifen werden sowohl im Inneenteil als auch auf einer als Extra beigelegten Übersichtskarte mit ihren wichtigsten Eckdaten wie Länge, Höhenmetern oder auch Einkehrtipps vorgestellt. Aber auch über das reine Wandererlebnis hinaus erfahren die Leser des Magazins allerlei Wissenswertes über das Nordsaarland und die Hunsrückregion.

Das Magazin liefert Informationen zu den wichtigsten kulturellen Sehenswürdigkeiten rechts und links des SHS, und es widmet sich auch den gastronomischen Gemüsen, die Wanderer in dieser Region erwarten. Auf Letzteres habe man

bei der Erstellung des Magazins einen „besonderen Schwerpunkt“ gelegt, sagt Natalie Glatter, die stellvertretende Chefredakteurin des Wandermagazins. Sie hat die Texte für das neue Heft geschrieben und betont: „Auf den Traumschleifen kann man auch ohne Karte und Kompass mit einem guten Gefühl auf Tour gehen und ein Wanderabenteuer vor der eigenen Haustür erleben.“

Das Traumschleifen-Magazin ist ein Projekt, das insgesamt 70 000 Euro gekostet hat und zu einem großen Teil durch das Leader-Programm der Europäischen Union bezuschusst wurde. In Rheinland-Pfalz lag die Trägerschaft bei der Verbandsgemeinde Hermeskeil, im Saarland bei der Dreiländer-Touristik GmbH in Merzig.

Der Hermeskeiler Bürgermeister Michael Hülpes sagt über das Magazin: „In ihm ist es auf ganz hervorragende Art und Weise gelungen, die Vorzüge, Attraktionen und kulturellen Schätze unserer Region zu beschreiben und vorzustellen.“